

# Antrag

## auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der Elektromobilität in kommunalen Unternehmen „E-Mobil Invest“

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN)  
Referat 36, - Nachhaltige Mobilität -  
Beethovenstraße 3  
99096 Erfurt

**Hinweis nach § 19 Abs. 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG):**

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die folgenden Fragen beantworten. Die Angabe von Telefon- und Faxnummern, Ansprechpartnern, E-Mail-Adressen u. Ä. ist freiwillig, vereinfacht aber die Bearbeitung.

### 1. Angaben zum Antragsteller

Name des Antragstellers			
Straße, Hausnummer			
PLZ	Ort	Landkreis	
Rechtsform		Gründungsdatum	
Telefon	Telefax	E-Mail	
Ansprechpartner	Telefon	Telefax	E-Mail
Der Antragsteller ist			
<input type="checkbox"/> ein kommunales Unternehmen			
Erstattungsfähigkeit Mehrwertsteuer für dieses Vorhaben			
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein    (sofern bejaht, bitte alle Ausgaben auf Basis von „Netto“ Werten angeben)			
Der Zuschuss wird beantragt für			
<input type="checkbox"/> Ladeinfrastruktur nach 2.1 der Richtlinie		<input type="checkbox"/> Anschaffung Elektrofahrzeug nach 2.2 der Richtlinie	
<input type="checkbox"/> Umrüstung vorhandenes Fuhrparkfahrzeug nach 2.3 der Richtlinie			

## 2. Angaben zum Vorhaben

Ort des Vorhabens		
PLZ	Ort	Landkreis
Thema des Vorhabens		
Vorhabensbeschreibung (Beschreibung und Ziel des Vorhabens, ggf. Konzept als Anlage beifügen)		
Vorhabenszeitraum		
Beginn:	(TT.MM.JJJJ)	Ende: (TT.MM.JJJJ)

## 3. Ausgabeplan

	Ausgaben (€)	davon € im Jahr			beantragter Zuschuss (€)
		20__	20__	20__	
Ladeinfrastruktur gemäß 2.1 der Richtlinie					
Elektrofahrzeuge gemäß 2.2 der Richtlinie					
Umrüstung Fuhrparkfahrzeug gemäß 2.3 der Richtlinie					
<b>Summe</b>					

## 4. Finanzierungsplan

	€
Eigenmittel	
Zuschuss	
sonstige Fremdmittel	
<b>Summe</b>	

Wurden/werden weitere Fördermittel für dieses Vorhaben beantragt?  Ja  Nein

## 5. Einzureichende Anlagen zum Antrag

Die folgenden Anlagen sind Bestandteile des Antrages	liegt dem Antrag bei	wird nachgereicht
▪ Anlage 1: De-Minimis Erklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Anlage 2: Nachweis zur Erfüllung der Eigenschaft „kommunales Unternehmen“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Terminkette des Vorhabens (Planung, Ausschreibung/Vergabe, Durchführung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 6. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre / Wir erklären,

- 6.1** mit dem Vorhaben nicht vor Antragstellung (Datum des Antragseingangs beim Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz) begonnen zu haben. Soweit ich/wir nach Antragstellung mit dem Vorhaben beginne(n), geschieht dies auf eigenes Risiko. Mir/uns ist bekannt, dass unter Beginn des Vorhabens grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages verstanden wird.
- 6.2** sofern Zuwendungen aus anderen öffentlichen Förderprogrammen in Anspruch genommen wurden, sind diese unter Ziffer 4 angegeben worden.
- 6.3** dass ich/wir meinen/unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkomme(n) und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bestehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
- 6.4** der/die Antragsteller ist/sind unterrichtet, dass die nachstehenden Angaben im Antrag und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19 S. 319) sind:  
- Angaben zum Antragsteller;  
- Angaben zum Projekt und den technischen Daten;  
- Rechtsform, steuer- und gesellschaftsrechtliche Verhältnisse;  
- Angaben zur Finanzierung.
- 6.5** Der/die Antragsteller ist/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Antragsteller verpflichtet/verpflichten sich, dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996, GVBl. Nr. 19 S. 319 i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976, BGBl. I S. 2037).
- 6.6** dass mir/uns bekannt ist, dass der Zuwendungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin ich/sind wir verpflichtet, den Zuschuss zurückzahlen und gemäß § 49a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (GVBl Nr. 11/2009 vom 28.08.2009) für das Jahr vom Auszahlungstage an zu verzinsen.
- 6.7** dass auf die Bewilligung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht und dass der Anspruch auf Auszahlung der Zuwendung nicht abgetreten werden kann.
- 6.8** Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und -nutzung:  
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten von allen an der beantragten Finanzierung Beteiligten, insbesondere dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA), -sowie den von den Genannten für Gutachten oder Refinanzierungsmittel eingeschalteten Personen/Institutionen- für die Zwecke verarbeitet und genutzt werden, die sich aus den zur Finanzierung des Vorhabens erforderlichen Geschäftsbeziehungen ergeben. Ich bin/wir sind außerdem einverstanden, dass dies auch in anonymisierter oder pseudonymisierter Form für statistische Zwecke erfolgen kann. Mir/Uns ist bekannt, dass die vorgenannten Daten voraussichtlich bis zum Ablauf der durch Rechtsvorschriften der Europäischen Union, des Bundes und des Landes geregelten Aufbewahrungs- und Archivierungsfristen gespeichert werden und ich/wir nach Maßgabe des Thüringer Datenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über den Umfang der Speicherung sowie auf Berichtigung und Löschung meiner/unserer personenbezogener Daten habe(n).
- 6.9** dass das Vorhaben ohne die beantragte Zuwendung nicht durchgeführt werden kann und in angemessenem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung des beantragten Vorhabens eingesetzt werden.
- 6.10** dass wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen sind.
- 6.11** dass mir/uns bekannt ist, dass das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.
- 6.12** dass die eingereichten Antragsunterlagen des von mir/uns unterschriebenen eingereichten Originalantrages einschließlich Anlagen dem Originalwortlaut des Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz entsprechen.
- 6.13** dass mir/uns die Richtlinie zum Programm „E-Mobil Invest“ bekannt ist.
- 6.14** dass mir/uns bekannt ist, dass die Vergabebestimmungen nach VOB/VOL einzuhalten sind, wenn die Zuwendung oder bei Finanzierung durch mehrere Stellen der Gesamtbetrag der Zuwendung mehr als 50.000 EUR beträgt.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltener Angaben.

Ort, Datum

Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

## „de minimis“ – Erklärung

Antragsteller: \_\_\_\_\_  
 (Name/Anschrift) \_\_\_\_\_

Nach der Verordnung (EU) 1407/2013 der Kommission (Abl. L352/1 vom 24. Dezember 2013) über die Anwendung der Artikel 107 und 108 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen sind unter „De-minimis“-Beihilfen staatliche Beihilfen bis zu 200.000 EUR (im Straßentransportsektor bis zu 100.000 EUR), bezogen auf einen Zeitraum von drei Steuerjahren zu verstehen, die bei der Europäischen Kommission nicht zur Genehmigung angemeldet werden müssen. Gemäß der genannten Verordnung sind die Bewilligungsbehörden verpflichtet, vom begünstigten Unternehmen eine vollständige Übersicht über die in den vorangegangenen zwei Steuerjahren sowie im laufenden Steuerjahr erhaltenen „De-minimis“-Beihilfen zu verlangen und die Kumulierbarkeit mit anderen staatlichen Beihilfen zu überprüfen.

Ich erkläre, dass mir im laufenden Steuerjahr und in den zwei vorangegangenen Steuerjahren über die beantragte „De-minimis“-Beihilfe hinaus

keine weiteren „De-minimis“-Beihilfen

die nachstehend aufgeführten „De-minimis“-Beihilfen

im Sinne der bereits genannten Verordnung (EU) 1407/23013 oder auch VO (EG) 1998/2006 i. V. m. Art. 7 VO (EU) 1407/2013 gewährt wurden (von der jeweiligen Bewilligungsbehörde im Bewilligungsbescheid bezeichnet):

Datum Bew.-Bescheid/Vertrag	Zuwendungsgeber/ Förderprogramm	Aktenzeichen/ Projektnummer	Fördersumme €	Subventionswert €
Summe:				

Nachrichtlich: Außerdem habe ich folgende weitere de minimis“ – Beihilfen beantragt, die noch nicht bewilligt sind:

Förderprogramm	Zuwendungsgeber	Art der Beihilfe (Zuschuss, zinsverbilligtes Darlehen, etc.)

Mir (uns) ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB, in Verbindung mit § 3 Subventionsgesetz, sind. Ich verpflichte mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sofern sie mir vor Zusage für die hier beantragten Darlehen/Mittel bekannt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben  
und **rechtsverbindliche**  
Unterschrift